

Abstract

Titel:

Markt- und Trendanalyse des Schweizer Biobereenmarkts mit abgeleiteten Konsequenzen für die Branche sowie für den Produktionsbetrieb Räss Wildbeeren

Kurzzusammenfassung:

Schon länger ist die Schweizer Landwirtschaft gekennzeichnet durch steten Strukturwandel, zunehmende Liberalisierung der Märkte und steigendes unternehmerisches Risiko. Geprägt von diesem Umfeld und der weltweit wachsenden Nachfrage nach biologischen Produkten hat sich der Verfasser dieser Arbeit das Ziel gesetzt, die Marktlage der Biobereen in der Schweiz näher zu analysieren und darzustellen. Im ersten Teil werden durch Dokumentanalysen der Schweizer Beerenmarkt mit den Konsumtrends und den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen analysiert. Im zweiten Teil werden jene Erkenntnisse ergänzt durch Experteninterviews, in einer Branchenstrukturanalyse dargestellt. Abschliessend werden darauf aufbauende Handlungsempfehlungen für Marktakteure des Biobereenmarktes entwickelt sowie die Unternehmensstrategie der Räss Wildbeeren entwickelt.

Verfasser: Simon Räss

Herausgeber: Pius Küng

Veröffentlichung: 2015

Zitation: Räss, 2015, Markt- und Trendanalyse des Schweizer Biobereenmarkts mit abgeleiteten Konsequenzen für die Branche sowie für den Produktionsbetrieb Räss Wildbeeren.

FHS St. Gallen – Hochschule für Angewandte Wissenschaften:
Masterarbeit MSc in Business Administration

Schlagworte: Biobereen, Beerenmarkt, Landwirtschaft, Schweiz

Ausgangslage

Das Agribusiness in der Schweiz ist durch steten Strukturwandel, zunehmende Marktliberalisierungen und steigendes unternehmerisches Risiko gekennzeichnet (Bundesamt für Landwirtschaft, 2009, S. 20). Die Landwirtschaftsbetriebe stehen in der Schweiz unter verstärktem Wettbewerbs- und Innovationsdruck. Geprägt von diesem Umfeld können die wachsende Nachfrage nach biologischen Produkten und die aktuellen politischen Bemühungen, den biologischen Landbau zu fördern, eine Chance für Schweizer Biobereenproduzenten darstellen. Doch die Datenlage zum Biobereenmarkt ist unklar – es sind weder konkrete Anbauzahlen noch Informationen zu Erntemengen und Handelswaren in der Literatur vorhanden.

Ziel

Bei der Zielsetzung handelt es sich bei den ersten beiden um theoretische Zielsetzungen, wobei es sich bei den letzten zwei um praktische Zielsetzungen handelt. Entsprechend sind die Ziele der Arbeit erfüllt, wenn folgende Zielsetzungen erreicht werden:

1. Die Marktlage für Beeren in der Schweiz, im Speziellen für Biobereen, ist analysiert;
2. Die Konsumtrends im Schweizer Biobereenmarkt allgemein und spezifisch sind analysiert;
3. Handlungsempfehlungen für Marktteilnehmer im Schweizer Biobereenmarkt sind entwickelt;
4. Eine Strategie für die Räss Wildbeeren, inklusive Businessplan, ist entwickelt.

Vorgehen

Die Erarbeitung dieses aktuellen Themas in einer sich stark verändernden Branche bringt Herausforderungen mit sich. In Anbetracht dieser Situation wird aufgrund der stark praxisorientierten Zielsetzung eine anwendungs- und realitätsorientierte Vorgehensweise gewählt. Ausgehend von den Zielsetzungen wird eine qualitative Vorgehensmethodik angewandt.

Erkenntnisse

Die Erkenntnisse aus Dokumentanalysen und den Experteninterviews lassen den allgemeinen Schluss zu, dass Biobereen in allen Belangen im Schweizer Detailhandel und in der Verarbeitung stark gesucht sind. Doch zukünftig bestehen in der Biobereenbranche grosse Herausforderungen, will man die Nachfrage decken. Zentrale Herausforderungen liegen im Bereich einer zukünftigen Marktliberalisierung, der Förderung der Professionalisierung und einer besseren Marktausrichtung der Biobereenproduzenten. Lösungsansätze liegen im Bereich der Profilierung durch eine konsequente Qualitätsstrategie (innere und äussere Qualität), eines starken Marketings der Schweizer Biobereen und der Förderung des Wissenstransfers zwischen Forschung und Praxis.

Literaturquellen

Bundesamt für Landwirtschaft. (2009). *Die Schweizer Landwirtschaft im Aufbruch*. Bern: Bundesamt für Landwirtschaft.